

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nung der Fixstern seyn würde / so man zum Exempel an eben den Orth / woraus vorhero die Scheiben gesehen worden / eine runde dicke Säule / und noch weiter hinaus eine andere doch etwas seitwärts setzen liesse / (welche uns den Sirium und einen andern nach den Distanzen vorstellen sollten) und mit einem Tubo, welcher ein gutes micrometrum, womit die Diametri der Planeten und andere kleine Distanzen abgemessen werden/hat/mitten von der Scheiben aus / welche zu dem Ende ein grosses Loch / um den Tubum dadurch zu stecken / haben müste / das Spatium zwischen diesen zweyen Säulen accurat determinirte / und hernach wiederum am End der Scheiben / allwo wir im Saturno zu seyn supponirten / so würde gefunden werden / daß das abgemessene Spatium aus dem Centro der Scheiben / nicht sensibel von dem Spatio, das man zu End der Scheiben genommen / differiren würde / und so könnte man es mit mehrern und weitem Objectis anstellen. 2c.

XLI.

Anderer
Beweis der
sehr grossen
Distanz
von den
Fixstern.

Wir kommen aber wieder zu unserm Vorhaben / und bezeugen diese sehr grosse Distanzen auch mit denen Tubis, daß / so man einen / der auch 100. und mehr mahl nach dem Diametro multipliciret / im Himmel/wie Hugenius gethan / appliciret / solcher doch nichts im geringsten bey den Fixstern vergrößern werde / ja man findet vielmehr / daß diese viel kleiner als mit blossen Augen / nemlich wie kleine helle puncta, weils die falsche Strahlen des starcken Liechts durch die Gläser vielmehr abgeschnitten / und also die Stern in ihrer rechten Grösse gesehen werden / zu observiren seyn.

XLII.

Sehr grosse
Menge der
Fixstern.

Indeme man aber durch grosse Tubos im Himmel seine Beschauungen vornimmt / werden sich noch über 20. und 30. mahl mehrere Stern als mit blossen Augen sehen lassen: dann es hat zum Exempel Robertus Hookius ein Engländer allein in den Plejadibus oder der so genannten Gluckhenne 78. von 14ley Grössen / da die grössten von der 4ten Grösse waren / observiret / und hat auch